

**Sprechstunden im Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift**

Dienstag 13:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch 11:30 – 14:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

Tel. 040 67377-780

(werktags 10:00 bis 13:00 Uhr)

Ansprechpartner

Herr Dr. med. Boy Bohn,
Chirurg / Unfallchirurg,
D-Arzt am Kath.
Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift / BG Klinikum
Hamburg

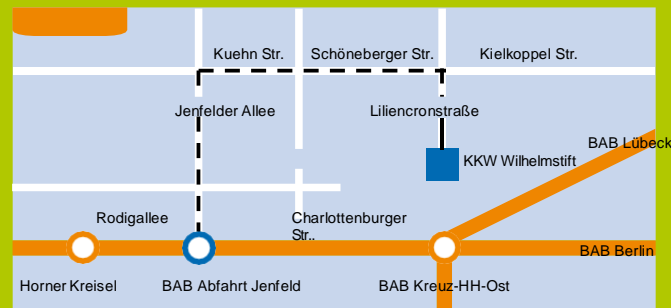
E-Mail b.bohn@kkh-wilhelmstift.de

Postanschrift

Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift
Liliencronstraße 130
22149 Hamburg
Tel. 040 67377-0
Fax 040-67377-133



Anfahrtsskizze



**Abteilung
für
Unfallchirurgie,
Orthopädie und
Sporttraumatologie**

Anfahrt

Mit dem PKW

Auf der A1 oder A24 bis zum Kreuz HH Ost, weiter
Richtung HH Zentrum bis zur Abfahrt HH Jenfeld

Anreise mit Bus und Bahn

U-Bahn ab HH-Hbf: U1 bis "Wandsbek Markt"; mit den
Buslinien 162, 262 oder 11 bis zur Haltestelle
"Kinderkrankenhaus Wilhelmstift".

S-Bahn ab HH-Hbf: RB 81 bis "Bahnhof HH-Rahlstedt",
weiter mit der Buslinie 162 bis zur Haltestelle
"Kinderkrankenhaus Wilhelmstift".

Buslinie X35 (ehemals Schnellbus 35) vom
Hauptbahnhof/ZOB zur Haltestelle "Kinderkrankenhaus
Wilhelmstift" in knapp 30 Minuten.

**Behandlung
von Kindern
und
Jugendlichen
aus einer
Hand**

Die BG Einrichtung des BG Klinikum Hamburg im Katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmstift

In Kooperation mit dem BG Klinikum Hamburg werden Kinder und Jugendliche nach Krippen-, Kita-, Schul- und Wegeunfällen im Katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmstift in Hamburg-Rahlstedt versorgt.

Beide Kliniken arbeiten dabei langjährig und eng zusammen und sind überregional bekannt.

Die Kooperation hat sich durch die Erkenntnis entwickelt, dass Verletzungen und ihre Folgezustände bei Kindern und Jugendlichen eine ihrem jeweiligen Entwicklungsstand angepasste spezielle Diagnostik, Akuttherapie und Nachbehandlung unter Einbindung der Eltern erforderlich machen, um ein optimales Ergebnis ohne zusätzliche Traumatisierungen durch die Behandlung zu erzielen. Hier gibt es wesentliche Unterschiede zur Behandlung unfallverletzter Erwachsener.

Exemplarisch für die Besonderheit der medizinischen Behandlung verunfallter Kinder seien die Frakturen im Bereich der Wachstumsfugen genannt, die sowohl eine Wachstumshemmung als auch eine Wachstumsstimulation mit resultierenden Achsfehlstellungen, Längendifferenzen oder allgemein bleibenden Funktionsstörungen zur Folge haben können.

Auch spezielle Handverletzungen bei Kindern und Jugendlichen erfordern umfangreiche Kenntnisse und spezielle infrastrukturelle Voraussetzungen, die im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift vorhanden sind. Deshalb umfasst das Einzugsgebiet des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift bei besonderen Verletzungsmustern auch die angrenzenden Bundesländer.



Je jünger die Kinder sind, desto schwieriger und herausfordernder können die klinische und bildgebende Untersuchung sein.

Einen wichtigen Baustein bei der bildgebenden Diagnostik stellt neben dem konventionellen Röntgen die Ultraschalluntersuchung in der Hand der geübten Kinderradiologen dar. Diese unbelastende Untersuchung kann häufig Röntgenuntersuchungen ersetzen und liefert bei der dynamischen Untersuchungsmöglichkeit wichtige Zusatzinformationen über die Verletzung. Für spezielle Fragestellungen steht ein offener Kernspintomograph, in dem auch Untersuchungen in Narkose möglich sind, zur Verfügung.



In Zusammenarbeit beider Kliniken erfolgt die Behandlung der Kinder und Jugendlichen durch ein erfahrenes Team von Therapeuten. Zu diesem multiprofessionellem Team gehören u.a. Kinderkrankenschwestern und -pfleger, Kinderchirurgen, Anästhesisten mit besonderer Erfahrung bei der Schmerzbehandlung und bei Narkosen bei Kindern, Kinderärzte, Kinderneurologen und Physiotherapeuten. Besonders hilfreich sind auch die mögliche Mitbehandlung durch Ärzte der Kinder- und Jugendpsychiatrie, durch Psychologen und die Möglichkeit der tagesklinischen Behandlung.

Bei Erfordernis ist eine Mitaufnahme eines Elternteils oder anderer Bezugspersonen der verletzten Kinder möglich. Bei längerem Aufenthalt ist auch individueller Schulunterricht gewährleistet. Besonders ist auch die Geschwisterkindbetreuung während der Besuche der Eltern.

Neben der stationären Akutversorgung und bei besonderen Situationen auch der stationären Rehabilitationsbehandlung ist die ambulante Nachbehandlung in den Spezialsprechstunden ein weiterer Schwerpunkt der BG Einrichtung im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift.

Kurzfristige Vorstellungsmöglichkeiten gewährleisten einerseits einen engen Kontakt zu den Eltern, niedergelassenen Ärzten sowie den zuweisenden Kliniken, andererseits dienen sie der Beratung zuständiger Kostenträger und zur Begutachtung von Unfallfolgen.

Eine enge Anbindung an die Ambulanz führt zu einer gezielten Steuerung des Heilverfahrens, deren Ziel die schnelle Rückkehr in die Familie und die Wiederherstellung der Spiel- und Schulfähigkeit der Kinder und Jugendlichen ist.

In Zusammenarbeit mit den Kollegen der Abteilung für Kinderchirurgie und der Abteilung für Handchirurgie gewährleistet der Chirurg und Unfallchirurg Dr. Bohn als D-Arzt im Kinderkrankenhaus Wilhelmstift die Behandlung auf dem aktuellsten Stand der Kindertraumatologie.